

## Rezepte aus der Farbenmühle

Kremer Pigmente ergänzt mit einer Rezeptsammlung sein Angebot um einen Leitfaden, wie Farben und Lasuren individuell und je nach Anforderung selbst hergestellt werden können. Der Aufbau der Rezeptsammlung gliedert sich in sechs Kapitel, mit 37 bebilderten Rezeptanleitungen führt das Buch durch die Herstellung Wasser-, Tempera-, Acryl- und Wandfarben sowie Lasuren, Ölfarben und -lacke für verschiedene Untergründe sowie weitere Anleitungen, beispielsweise zum Einfärben von Epoxidharzen und Beton. Je Kapitel leitet ein Überblickstext in die Spezifika des jeweiligen Beschichtungstoffs ein. Das Kapitel zu Ölfarben und -lacke leitet beispielsweise mit einem Auszug von Herrn le Pileur d'Aplignys richtige und vollständige Beschreibung aller Farbmaterialien (1781) ein: „Die Oelmalerei ist von den andern Arten in nichts unterschieden, als daß man dazu Farben gebraucht, die mit Nuß- oder mit Leinöl

angerieben worden sind“, ein und gibt allgemeine Hinweise zu Ölfarbe und -lasur, sowie Grundsätzliches zum sachgemäßen Anmischen von Pigmenten mit Öl, auch für die Anwendung auf unterschiedlichen Untergründen, zur Sikkativierung und Sicherheitshinweisen im Umgang mit den verwendeten Materialien. Auf jeweils einer Doppelseite leiten anschließend einzelne Rezepte, beispielsweise für die Herstellung von Ölfarben, zum Abfüllen in Farbtuben, zur Anpassung der Rezepte für den Einsatz auf unterschiedlichen Untergründen, Beanspruchungsgraden etc. bis hin zur Herstellung von Fußbodenlasuren mit Harttrockenöl oder Wachspolituren, an. Die Rezepte führen dabei Schritt für Schritt, beispielsweise von der Anteigung der Pigmente mit Öl, über die weitere Bearbeitung mit Glasläufer und Spachtel, durch den Herstellungsprozess von Ölfarben. Zusätzliche Hinweise helfen, die korrekten Mischverhältnisse für

unterschiedliche Anwendungen zu erkennen und, hier für ein optimales Verhältnis von Pigment zu Öl, anzupassen. Da sich nicht jedes Pigment mit jedem Bindemittel verarbeiten lässt, wird weiter darüber informiert, welche Pigmentgruppen sich besser oder weniger gut für die jeweilige Verarbeitung eignen. Es gibt für die Verarbeitung in Öl beispielsweise Einschränkungen bei Kupfer- und Perlglanzpigmenten, bei helleren Pigmenten sollte das verwendete Leinöl durch Walnussöl ersetzt werden. Auf der Webseite von Kremer Pigmente werden zusätzlich Pigmenteignungslisten angeboten, die die Eignung der einzelnen Pigmente für die Farbherstellung klassifizieren. Auch für die Lagerung der Materialien gibt das Rezeptbuch des Herstellers Hinweise. Für Ölfarben wird die Lagerung in Behältern unter einer Ölschicht oder in Tuben vorgeschlagen. Eine detaillierte Anleitung führt nach dem Anmischen der Ölfarbe zudem



Einblick in die Welt von Aquarellfarbe, Eitempera, Ölfarbe, Acrylfarbe und weiteren Pigmentanwendungen mit dem Rezeptbuch von Kremer Pigmente

durch das sachgemäße Befüllen mit Leertuben. Das Buch wurde im Rahmen der Creativeworld in Frankfurt zu Beginn dieses Jahres mit dem Creative Impulse Award 2019 als „Kreativbuch des Jahres“ ausgezeichnet.

Anna Keil

➔ [www.kremer-pigmente.com](http://www.kremer-pigmente.com)

## Lösung für Lichtdesigner



Ein handliches Mini-Spektrometer hat die Firma GL Optic aus Weilheim entwickelt: Es ersetzt nun eine ganze Menge von Lichtmessgeräten

Die Firma GL Optic Lichtmesstechnik mit Sitz in Weilheim an der Teck hat ein handliches Mini-Spektrometer entwickelt, das eine ganze Menge von Lichtmessgeräten gleichzeitig ersetzt. Wenn Entwickler und Designer von Lampen und Beleuchtungen sowie Beleuchtungsberater eine Situation mit Licht schnell vor Ort ausmessen müssen, haben sie meist keine andere Wahl als eine umfangreiche komplexe Laborausstattung mit zu nehmen. Auch wenn eine solche notwendig ist, ist sie nicht unbedingt praktikabel. Hier kommt das neue Mini-Spektrometer mit eingebauter Ulbrichtkugel (U-Kugel) mit einem Durchmesser von 48 mm von GL Optic ins Spiel. Damit kann man sehr viele lichttechnische Größen, etwa Beleuchtungsstärke und Strahlungsleistung von Licht messen. Dafür ist die genaue Kalibrierung ausschlaggebend. Das Mini-Spektrometer ermittelt Lux-Werte mit photometrischen Größen und skaliert die Spektren. Andere Spektrometer dagegen messen nur relative Werte. So kann das Spektrometer von GL Optic sehr viele lichttechnische Größen zugleich messen wie Farbkoordinaten, CCT und CRI gemäß CIE-Standards. Automatisch werden durch eine eingebaute Software Farb-

Fotos (v.o.n.u.): [www.kremer-pigmente.com](http://www.kremer-pigmente.com); [www.gloptic.com](http://www.gloptic.com)